

Beschlussfassung STVV 19.02.2018: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, FDP: Berichterstattung über Umsetzungsstand Beschlüsse
Legislaturperiode 2016-2021, 2021-2026,

Stand: 18.11.2022

Vorlage STVV: 12.12.2022

Nummer	Betreff	Amt	Beschluss am	Umsetzungsstand am	Erl. Vermerk
FA-3/2018	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE, FDP vom 10.01.2018 betreffend "Umsetzung Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung"	I	<u>STVV 19.02.2018</u> : Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Halbjahresrhythmus über den Stand der Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse zu berichten.	<p><u>STVV 11.06.2018</u>: Übersicht wurde dem Protokoll beigefügt. Erledigte Fraktionsanträge sollen nach einem Jahr aus der Übersicht entfernt werden.</p> <p><u>STVV 17.12.2018</u>: Übersicht im RIM am 14.12.2018 veröffentlicht (MI-69/2018)</p> <p><u>STVV 03.06.2019</u>: Übersicht wurde der Einladung beigefügt (MI-23/2019).</p> <p><u>STVV 16.09.2019</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 17.02.2020</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 21.09.2020</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 01.03.2021</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-4/2021). Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 12.07.2021</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-77/2021). Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 13.12.2021</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-107/2021). Erledigte Punkte können gelöscht werden. Fragen zu einzelnen Punkten können an das Gremienbüro bzw. Fachämter gerichtet werden.</p> <p><u>STVV 18.07.2022</u>: Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-64/2022). Erledigte Punkte können gelöscht werden. Fragen zu einzelnen Punkten können an das Gremienbüro bzw. Fachämter gerichtet werden.</p> <p><u>STVV 12.12.2022</u>:</p>	<p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen.</p>
FA-7/2016	Fraktionsübergreifender Antrag vom 01.02.2016 betreffend „Feuerwehren stärken und unterstützen“	I/IV	<p><u>STVV 29.02.2016</u>:</p> <p>Der Magistrat wird aufgefordert, die Sicherstellung des Brandschutzes durch die Freiwillige Feuerwehr durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Mitgliedererhalts und der Mitgliederwerbung weiter zu fördern und zu unterstützen. Hierzu entwickelt er ein Konzept, das u.a. anhand bestehender Erfahrungen anderer Kommunen Lösungsansätze wie eine leistungsabhängige Feuerwehrrente skizziert und diese der Stadtverordnetenversammlung unter Nennung voraussichtlicher Kosten spätestens im dritten Quartal 2016 aufschlüsselt. In die Konzeptentwicklung sind Stadtbrandinspektor, Wehrführungen und etwaige weitere, durch die Stadtteilfeuerwehren zu benennende Mitwirkende, einzubinden.</p>	<p><u>STVV 10. Oktober 2016</u>:</p> <p>MI-69/2016 mit einem Sachstandsbericht. Im Anschluss wurde eine AG gebildet, die sich mehrfach getroffen hat. Ein Ergebnis war das von den Feuerwehren gut angenommene Schwimmbadfest.</p> <p><u>STVV 01.03.2021</u>:</p> <p>Derzeit werden in den Stadtteilwehren neue Mitglieder für die AG abgefragt. Die AG soll ab dem Frühjahr 2021 unter Leitung der Stabsstelle neu einberufen werden.</p> <p><u>STVV 13.12.2021</u>:</p>	In Bearbeitung

				<p>Die AG hat das erste Mal Anfang November getagt. Es wurden Vorschläge zusammengetragen. Jetzt wird eine Umfrage erarbeitet, die im neuen Jahr unter den Aktiven der Einsatzabteilungen angewendet werden soll.</p> <p>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022: Die AG hat am 29.04.2022 getagt. Bei der Umfrage beteiligten sich 105 Kamerad/innen. 6 Vorschläge mit den meisten Zustimmungen wurden in eine Abarbeitungsliste aufgenommen, die jetzt ausge- und abgearbeitet wird.</p> <p>Nächstes Treffen geplant am 13.07.2022.</p> <p>November 2022 Sachstand: Es wird ein Feuerwehrausweis für allen aktiven Einsatzkräfte der Feuerwehr Eltville am Rhein geben. Die finale Abstimmung mit Stadtbrandinspektor läuft. Im Weiteren sollen die Gewerbetreibenden in einem „Bettelbrief“ angefragt werden, ob sie auf Grund der Ausweisvorlage Vergünstigungen für die Aktiven einräumen würden. In der aktuellen Krisenlage zögert man aber noch mit dem Anschreiben. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 16.11.2022 statt.</p>	
--	--	--	--	--	--

Sozialer/bezahlbarer Wohnungsbau:

FA-24/2016	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2016 betreffend „Sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Eltville endlich ermöglichen“	I	<p>STVV 10.10.2016: Damit ist der Fraktionsantrag in der Fassung des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 28. September 2016 mit der Änderung wie folgt angenommen:</p> <p>„Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, bis zum 1. Quartal 2017 alle im Stadtgebiet für eine Wohnbebauung in Betracht kommenden Flächen, die im städtischen Eigentum sind, aufzulisten und im Hinblick auf eine mögliche Wohnbebauung baurechtlich zu bewerten. Ebenso sind alle Flächen aufzuführen, die privaten Eigentümern gehören, die gegenüber der Stadt ein Bauinteresse für diese Flächen in der Vergangenheit bekundet haben bzw. bestehende Bebauung verdichtet wollen.</p> <p>Des Weiteren wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, die nach dem geltenden Flächennutzungsplan existierenden Flächen für eine Siedlungsentwicklung für die es noch kein Baurecht gibt, zusammen zu stellen und in Hinblick auf eine mögliche bauliche Entwicklung nach aktuellen Maßstäben baurechtlich zu bewerten.</p> <p>Zudem wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, unmittelbar im Anschluss an eine bestehende Bebauung bzw. existierende Bebauungspläne die Flächen zu identifizieren und aufzulisten, die beispielsweise über sogenannte Abrundungssatzungen oder andere einfache bauplanrechtliche Maßnahmen für den Wohnungsbau ohne erheblichen Flächenverbrauch im Wesentlichen über bestehende Erschließungsanlagen erschlossen werden können.</p>	<p>Erneute Prüfung kann erst nach Fertigstellung des neuen Flächennutzungsplanes erfolgen. Grundstück am Sonnenberg bereits beschlossen am 19.02.2018 (VL-2/2018).</p> <p>STVV 28.10.2019: Vorschlag im weiteren Umgang mit FNP vorgelegt s. MI-51/2019. Weitere Beratungen folgen in AG FNP.</p> <p>Infos zum FNP siehe FA-37/2019.</p> <p>STVV 29.06.2020: Umfassende Sachstandsinfos vorgelegt s. MI-40/2020.</p> <p>STVV 21.09.2020: Kalkulation der GENO zum Wohnbauprojekt Bebauung Sonnenbergstraße steht noch aus. Auf Nachfrage wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Planungsrechnung zeitnah vorgelegt wird.</p> <p>Der Magistrat hat am 15.12.2020 einer von der GENO vorgelegten Planungsvariante grundsätzlich zugestimmt. Die GENO erstellt nun eine Vorplanung inkl. Kosten-/Mietenkalkulation. Zum Zwecke der Reduzierung der Baukosten hat der Magistrat gleichzeitig von der Verpflichtung des Nachweises von Stellplätzen (18 Stück) oder einer Ablöse abgesehen. Nach Vorlage der konkreten Planungen und Kalkulationen werden die Gremien in die weitere Beschlussfassung zur Realisierung des Projektes einbezogen.</p> <p>StVV 12.07.21: Mitteilung über den Sachstand anlässlich der Beantwortung einer Anfrage des StV Althoff. Siehe AN-12/2021</p> <p>StVV 21.02.22: Mitteilung über aktuellen Sachstand anlässlich der Beantwortung einer Anfrage des StV Althoff (AN-4/2022)</p>	In Bearbeitung
------------	--	---	--	---	----------------

FA-30/2018	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 25. September 2018 betreffend "Bauträgerwettbewerb sozialer Wohnungsbau"	I	<p><u>STVV 29.10.2018:</u> Der Magistrat legt bis zur Aprilsitzung 2019 ein Konzept zur Wohnraumbeschaffung im öffentlich geförderten Wohnungsbau (sozialer Wohnungsbau) vor.</p>	<p><u>Beschluss Magistrat 26.03.2019:</u> Angelehnt an den Beschluss der StVV vom 19.02.2018 wird der Baugenossenschaft Eltville e.G. zur Planungssicherheit zugesagt, für das Grundstück Parkplatz Sonnenbergstraße ein Erbbaurecht einzuräumen.</p>	Erledigt
FA-29/2018	und Antrag der Fraktion GRÜNE vom 25. September 2018 betreffend "Sozialer Wohnraum - Ersatz für Sozialbindung"		<p>Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung die Systematik und die gegebenen Möglichkeiten des sozialen sowie des bezahlbaren Wohnungsbaus darzustellen.</p> <p>Dies soll auf Grundlage des bestehenden Konzepts zur Schaffung preisgünstigen Wohnraumes im Rheingau-Taunus-Kreis geschehen und im Ausschuss für Stadtentwicklung erläutert werden.</p>	<p>Aufgrund des durch die GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. bereits durchgeführten europaweiten Ausschreibungsverfahrens für serielles und modulares Bauen, aus dessen Bieterentwürfe sich die GENO ein geeignetes Angebot auswählen kann, wird auf die Durchführung eines zusätzlichen Bauträgerwettbewerbs verzichtet.</p>	
			<p>Der Magistrat wird gebeten in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Eltville eG, einen öffentlichen Bauträgerwettbewerb als Instrument des geförderten sozialen Wohnbaus in Eltville auf dem städtischen Grundstück in der Sonnenbergstraße auszuloben, um optimierte Realisierungskonzepte in den Bereichen Architektur-, Ökonomie- und Soziologie und Ökologie zu erhalten.</p> <p>Die Vorprüfung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch eine interdisziplinär besetzte Jury, wobei die Bewertung und Beurteilung der Beiträge nach den Hauptkriterien Architektur, Ökonomie, Soziologie und Ökologie, die Ausgewogenheit dieser vier „Qualitätssäulen“ und die Gesamtqualität im Vordergrund stehen.</p> <p>Um das beschriebene Wettbewerbsverfahren gemeinsam mit der Genossenschaft durchzuführen, wird einem ersten Schritt die Bauverwaltung um eine Pro und Contra Darstellung sowie eine Schätzung der Kosten des Verfahrens gebeten.</p>	<p><u>STVV 04.04.2022:</u> Projekt lt. GENO nicht realisierbar s.VL-25/2022)</p>	
FA-3/2022	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 25.01.2022 (PE) betreffend "Verlängerung der Sozialbindung"	I	<p><u>STVV 21.02.2022:</u> Der Magistrat wird beauftragt, zukünftig bei Wohnungen, deren Sozialbindung vor dem Ablauf steht, sich um eine Verlängerung dieser Sozialbindung einzusetzen. Dieses Verfahren soll auch schon für Wohnungen angewendet werden, deren Sozialbindung in diesem Jahr abläuft. Auch wird sich der Magistrat darum bemühen, bestehenden Wohnraum in Sozialwohnungen umzuwandeln. Dazu werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Wohnungsbaugenossenschaften bzw. Wohnungsbaugesellschaften sowie der sonstige Personenkreis mit in Eigentum stehenden Sozialwohnungen in Eltville frühzeitig kontaktiert und entsprechende Gespräche geführt. 2. städtische Vertreter in o. g. Gesellschaften bzw. Genossenschaften sich im Rahmen ihrer Mandate dort entsprechend einsetzen, um dieses Ziel zu erreichen. 3. Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnraum über die Möglichkeit informiert, bestehenden Wohnraum in Sozialwohnungen umzuwandeln und dabei auf die entsprechenden finanziellen Zuschüsse des Landes hingewiesen. 	<p><u>StVV: 04.04.2022 (VL 25/2022):</u> Verwendung der Fehlbelegungsabgabe 2016 – 2021 zur künftigen Mietpreis- und Belegungsbindung in den GENO-Wohnungen, Bleichstr. 5 a, Eltville</p>	Erledigt
FA-16/2019	Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2019 betreffend „Durchgangsverkehr“	IV Stabsstelle Fr. Schüller	<p><u>STVV 16.09.2019:</u> Der Magistrat wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Verkehrskonzept vorzulegen, welches zum Ziel hat, dass der Kernstadtbereich von Eltville in der Rheingauer Straße ab Ecke Kiliansring bis Ecke Bahnhofstraße an Wochenenden samstags ab 13 Uhr bis sonntags 22 Uhr vom Durchgangsverkehr befreit wird, wobei keine bloße Verlagerung des Verkehrs, sondern eine allgemeine Reduktion des Durchgangsverkehrs erreicht werden soll, 	<p><u>STVV 17.02.2020:</u> Mitteilung Studienprojekt der Frankfurt University of Applied Sciences vom 16.3.- 1.4.2020, Erhebung Verkehrsfluss mit und ohne Sperrung Rheingauer Str.(MI-66/2019).</p> <p><u>STVV 21.09.2020:</u> Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben.</p> <p>Hintergrund ist, dass eine Zählung zum jetzigen Zeitpunkt verfälschte Ergebnisse liefern würde, weil tatsächlich</p>	<p>Pandemiebedingte Verzögerung.</p> <p>In Bearbeitung AG NEU</p>

			<p>– mit Fahrzeugen ankommende Besucher ausreichend ortsnahe Parkflächen vorfinden, um ihr Fahrzeug abstellen und den gesperrten Bereich fußläufig erreichen zu können,</p> <p>– für Reisebusse ausreichend ortsnahe Parkflächen vorgehalten werden, damit Busreisende den gesperrten Bereich mit Gepäck fußläufig erreichen können,</p> <p>2. bei einer Umsetzung des Konzepts Überprüfungszeiträume festzulegen, die sicher stellen, dass die Maßnahme ggf. an die Bedürfnisse der Bürger angepasst und optimiert wird,</p> <p>3. mit den Gewerbetreibenden und Bürgern das Gespräch und den Austausch für dieses Projekt zu suchen.</p>	<p>momentan durch Homeoffice viel weniger Verkehr auf der Straße ist.</p> <p><u>STVV 21.02.2022:</u> Mitteilung zum Studienprojekt der Sperrung der Rheingauer Straße (MI-8/2022) Verkehrszählung erfolgt am: 14./15., 21./22., 28./29.05.2022 und 04./05.06.2022</p> <p><u>Info Stabsstelle 30.05.2022:</u> Die beiden Zählungen erfolgten bereits. Die Sperrung der Rheingauer Straße steht für die beiden Wochenenden 28./29.05 und 04.-06.06.22 an. Nach Auswertung der Daten wird es einen Bericht an Magistrat und STVV geben.</p> <p>Ebenfalls wird dieses Thema in der AG NEU Sitzung behandelt.</p> <p><u>In der Magistratssitzung am 12.07.2022 präsentierten die Studierenden die Ergebnisse.</u></p> <p><u>Der Abschlussbericht wurde allen Ortsbeiräten und der STVV im Okt. vorgelegt. (s. MI-85/2022).</u></p>	
FA-28/2019	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 24. September 2019 betreffend "Umsetzung Essbare Stadt"	III	<p><u>STVV 28.10.2019:</u> Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen diesen Tagesordnungspunkt aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr aufzurufen und auf die nächste Sitzung zu vertagen.</p> <p><u>STVV 16.12.2019:</u> Die Angelegenheit wird in den Stadtentwicklungsausschuss zurück-verwiesen.</p> <p><u>STVV 17.02.2020</u> Beschlussfassung gem. Empfehlung STEA 05.02.2020: Der Magistrat wird gebeten, Kontakt mit der Stadt Andernach aufzunehmen, um möglichst einen Vertreter nach Eltville einzuladen, der über Vor- und Nachteile der essbaren Stadt im StEA Auskunft geben kann oder mindestens eine geeignete Dokumentation mit Erfahrungen zur Verfügung stellt. Außerdem sollen auch Vertreter der Hochschule Geisenheim und der Stadt Frankfurt eingeladen werden.</p>	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Wegen Corona verschoben.</p> <p>WV: Nach Corona-Pandemie</p>	Pandemiebedingt aktuell nicht umsetzbar
FA-8/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 30. März 2020 betreffend "Vereine und ehrenamtliche Initiativen entlasten"	V/1	<p><u>STVV 01.03.2021</u> An dem Ziel des Antrags, die von den Beschränkungen des sozialen Lebens betroffenen Eltviller Vereinen und sonstigen ehrenamtlichen Organisationen im Rahmen der Möglichkeiten einer Kommune zu unterstützen, wird grundsätzlich festgehalten.</p> <p>Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Kosten es voraussichtlich verursacht, wenn dem Antrag auf Verzicht der Gelder entsprochen wird (umfasst werden sollen Grundsteuer, Niederschlagswasser-gebühr und Abfallgebühren, ohne Zusatzleerungen).</p> <p>OB Hattenheim 5 dafür, 2 dagegen</p>	<p><u>TOP Magistrat 18.05.2021: Beschlussvorlage (VL-69/2021):</u> Die Verwaltung erstellt derzeit gemäß Auftrag des Magistrats eine Übersicht der in Frage kommenden Erstattungsbeiträge.</p> <p><u>STVV 12.07.2021:</u> Die in Frage kommenden Erstattungsbeiträge liegen vor siehe Beschlussvorlage VL-69/2021.</p> <p><u>STVV 04.10.2021:</u> Vereine wurden am 9.9.2021 angeschrieben, bisher keine Anregungen (Frist bis 30.09.2021) hinsichtlich der Fördermodalitäten gem. Vereinsförderrichtlinien eingegangen</p> <p><u>StVV 13.12.2021:</u> s. aktuelle Information, welche der Vorlage VL-69/2021 als Anlage beigefügt ist.</p> <p><u>Magistrat 19.04.2022:</u> Mitteilung „Vereinsoffensive 2022 MI-47/2022“. Bedarfe der Vereine sollen abgefragt anschließend ausgewertet werden, um anschließend einen Maßnahmenkatalog zu erstellen.</p>	Erledigt
VL-69/2021	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)		<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Ziffer 1 bis 3 sind vertagt. Der Magistrat wird beauftragt die Vereine zu konsultieren, ob und welche Anpassungen in der Vereinsförderrichtlinie vorgenommen werden sollten, insbesondere hin-sichtlich der Fördermodalitäten. Die Rückmeldungen sollen innerhalb von 4 Wochen vorliegen.</p> <p>Ziffer 4: Es wird beschlossen, die Erstattung 2021 für die in 2020 erhobenen und beglichenen Gebühren zu vollziehen.</p>		

VL-69/2021 (1. Ergänzung)	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)		<p>Ziffer 5: Es wird beschlossen, die Erstattung 2022 für die in 2021 erhobenen und beglichenen Gebühren zu vollziehen.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> <u>Vertagt</u></p> <p><u>STVV 04.04.2022:</u> Um 2 Sitzungsläufe vertagt, Magistrat soll einen umsetzbaren und verbesserten Vorschlag zur Vereinsförderung ausgestalten. WV STVV 18.07.2022.</p>	<p><u>22.04.2022 Pressemeldung:</u> Vereine sollen sich bis 15.05.2022 bei der Verwaltung melden, um jeglichen Unterstützungsbedarf mitzuteilen.</p> <p><u>Stand 24.5.22:</u> Pressemitteilung und Ansprache per E-Mail an alle Vereine versendet, bei denen individueller Bedarf erfragt wurde. Aktuelle werden Ergebnisse und Kosten ausgewertet. Einige Vereine brauchen nach eigener Angabe mehr Zeit zur Zusammenstellung.</p> <p><u>Magistratsbeschluss am 27.10.2022: 12 Vereinen werden Aufwendungen in Höhe von jeweils 500 EUR für 2020 und 2021 erstattet.</u></p>	
FA-17/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Juli 2020 betreffend "Voraussetzungen eines/einer ehrenamtlich tätigen Beauftragten zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu schaffen	I V	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für eine(n) ehrenamtlich tätige(n) „Beauftragte(n) zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ vorzulegen. Der Antrag der FEB soll als Material dienen.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept für den Magistrat. Erste Gespräche sind bereits geführt.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> Trotz Pandemie wurden bereits konzeptuelle Möglichkeiten betreffend potenzieller Kooperationspartner angedacht.</p> <p>Gemeinsam mit Amt I wird die strukturelle Anbindung des Beauftragten innerhalb der Stadtverwaltung angedacht.</p>	In Bearbeitung
FA-21/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. August 2020 betreffend "Entwicklung eines Konzepts für ein On-Demand-Verkehr im Eltviller Stadtgebiet, gegebenenfalls gemeinsam mit den Nachbargemeinden"	III	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die RTV soll gebeten werden, wie für den Bereich Taunusstein die bereits vorliegenden Mobilitätsdaten für den Bereich Eltville samt Nachbargemeinden zu nutzen, um eine Potenzialanalyse für einen On-Demand-Verkehr in Eltville und Umgebung in Auftrag zu geben, die auch Grundlage für das in diesem Jahr beginnende Projekt in Taunusstein war. 2. Die Kosten hierfür sollen möglichst von der RTV und über Zuschüsse getragen werden. Eine eventuelle Kostenbeteiligung der Stadt Eltville und der Nachbarkommunen bedarf einer gesonderten Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung. 3. Als Option soll in diese Untersuchung und in die Gespräche mit den Nachbargemeinden auch ein klassisches Stadtbussystem einbezogen werden, das auch die Nachbargemeinden zwingend berücksichtigen muss. Insoweit wird die Magistratsvorlage zunächst als Material an die RTV und die Nachbargemeinden weitergeleitet. 4. Ein erster Zwischenbericht über den Stand der Konzeptentwicklung und mögliche Realisierungsszenarien sind im dritten Quartal 2021 den städtischen Gremien vorzulegen. 	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Die Verwaltung steht im Austausch mit RMV und RTV zu den Möglichkeiten eines On-Demand-Verkehres für Eltville und die Nachbargemeinden. Hierzu wird durch die RTV ein entsprechendes Angebot für eine Potenzialanalyse vorbereitet, die Kosten werden zwischen 15.-20.000 Euro liegen. Hierfür wird aller Voraussicht nach eine Kostenbeteiligung der Stadt Eltville sowie der Nachbarkommunen notwendig werden.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> Wird im Zuge des Nahmobilitätschecks weiter- bearbeitet. Im Frühjahr 2022 ist eine zweite Veranstaltung geplant. RTV hat On-Demand-Verkehr aufgegriffen und im Vorstand des Zweckverband Rheingau bereits mögliche Pilotprojekte für den Rheingau vorgestellt.</p>	In Bearbeitung Gemeinsam mit RTK und ZVR AG N.E.U.
FA-24/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 22. August 2020 betreffend "Fassadenbegrünung zur Verbesserung des Innenstadtklimas"	III	<p><u>STVV 21.09.2020:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird gebeten, unter Einbeziehung der Homepage der Stadt Eltville ein Informationsangebot für Eltviller Bürger zu schaffen, um die Möglichkeiten einer Fassaden- und Dachbegrünung und die damit einhergehenden positiven Auswirkungen auf das Innenstadtklima und die Temperatur im Gebäudeinneren darzustellen. Hierbei sollen die möglichen Auswirkungen auf die Gebäudesubstanz ebenso zum Informationsumfang gehören, wie technische Hinweise zur Umsetzung und die Empfehlung geeigneter Begrünungspflanzen. 2. Der Magistrat wird weiterhin gebeten, die finanzielle Förderungsmöglichkeit solcher Begrünungsprojekte unter Anbindung an die bestehende Baumfördersatzung 	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet gerade ein Konzept zum Thema „Stadtgrün“ mit entsprechenden Informationen.</p> <p><u>STVV 13.11.2021:</u> Seit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für Grünplanung zum 01.09.21 wird die Thematik wieder aufgegriffen und bearbeitet.</p> <p><u>Stand 14.06.2022:</u> Aufgenommen in Themenkomplex „Schwammstadt“. Vortrag/Austausch in AG NEU am 13.06.2022.</p> <p>„Ideen zur Stadtentwicklung – Arbeitspapier der Verwaltung“</p>	Erledigt

			der Stadt Eltville zu prüfen und einen entsprechenden Entwurf zur Erweiterung der Baumfördersatzung zu erstellen.	STVV 10.10.2022: Aktueller Umsetzungsstand siehe MI-82/2022. Eine Vorlage mit Förderrichtlinie ist mit VL-136/2022 in den Sitzungslauf eingebracht 15.11.2022	
FA-36/2020	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 6. Oktober 2020 betreffend "Wettbewerb Insektenfreundliche (Vor-) Gärten und Balkone"	III	<u>STVV 02.11.2020:</u> Das Thema „Insektenfreundliche (Vor-)Gärten und Balkone“ soll im Jahr 2021 intensiviert und wieder durch Pressemitteilungen, Falbblätter etc. in der Bevölkerung publik gemacht werden. Über einen etwaigen Wettbewerb soll in den Gremien im Herbst 2021 neu befunden werden.	Thema wird bearbeitet.	Pandemiebedingte Verzögerung.
Hattenheim (Änderung FNP, B-Plan)					
FA-4/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2020 betreffend "Prüfung der Alternative eines Hybrid-Rasens als Ersatz für den aktuellen Hattenheimer Sportplatz"	III	<u>STVV 29.06.2020:</u> 1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, spätestens bis zur ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause die Realisierbarkeit zu prüfen sowie die Kosten für den Umbau des derzeitigen Hattenheimer Sportplatzes in einen Platz mit einem sogenannten „Hybridrasen“ oder anderen Belägen zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung in einer entsprechenden Vorlage die Ergebnisse zur Verfügung zu stellen. 2. In der Kostenschätzung ist auch ein Neubau bzw. die grundlegende Sanierung des Funktionsgebäudes mit einzubeziehen. Diese Kosten sind gesondert auszuweisen. 3. Im Hinblick auf die Prüfung der Machbarkeit eines solchen Projektes sind die Träger öffentlicher Belange anzufragen, ob aus deren Sicht gegen einen derartigen Umbau der Sportanlage Bedenken bestehen und mit welchen Auflagen gegebenenfalls zu rechnen ist.	<u>Magistratsbeschluss 08.02.2022:</u> Bauftragung Sanierung Sportplatztenne (VL-17/2022). Sanierung ist abgeschlossen. Weitere Infos s. zu FA 42/2020	Erledigt
FA-41/2020 FA-42/2020 FA-43/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neubau Feuerwehrrätehaus Hattenheim und Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Sportplatzneubau Hattenheim" und Antrag der CDU-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Aufstellung Bebauungsplan Hattenheim"	III	<u>STVV 14.12.2020:</u> 1. Der Magistrat wird mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gelände „Hundert Morgen“ in Hattenheim (Anlage 2) beauftragt. Ziel ist es, die Fläche als Stadt Eltville komplett von den wenigen Grundstückseigentümern zu erwerben, zu erschließen und anschließend in Teilen zu vermarkten. Eine diesbezügliche Kosten- und Ertragsaufstellung ist zu den anstehenden Beratungen zu erstellen und den Gremien im Zuge der Beratungsläufe vorzulegen. 2. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes beauftragt, das sowohl in dessen Rahmen ein modernes Wohngebiet als auch einen neuen Feuerwehrrandort und eine Sport-, Freizeit- und Spielfläche beinhaltet bzw. ausweist. Ferner sollen Alternativen im Hinblick auf die Standorte Feuerwehr sowie Sport-, Freizeit- und Spielfläche geprüft werden. 3. Der Magistrat bzw. die Bauverwaltung wird gebeten, im Vorfeld zu prüfen, ob es sinnvoll und zielführend ist bzw. sein kann, das Gesamtvorhaben in Teilen oder in Gänze mittels vorhabenbezogener Bebauungspläne anzugehen, um es zu beschleunigen. Auf jeden Fall ist für den neuen Feuerwehrrandort ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen. 4. Für diesen Bereich ist durch eine Teiländerung der FNP – falls erforderlich – fortzuschreiben: Alternativ ist der FNP für die Gesamtstadt neu aufzustellen. 5. Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 28.02.2021 eine abschließende Klärung herbeizuführen, inwieweit noch die gemeinsame Errichtung einer Sportanlage mit der Stadt Oestrich-Winkel zur Nutzung unter anderem für den FC Oestrich und den SSV Hattenheim in Betracht kommt.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan geändert. Zu Zif. 4: Oe-Wi hat kein Interesse an einer gemeinschaftlichen Sportanlage. <u>STVV 12.07.2021:</u> Aufstellungsbeschluss B-Plan und Sachstandsbericht sind für den ersten Sitzungsgang nach den Sommerferien 2021 vorgesehen. <u>STVV 30.05.2022:</u> Aufstellungsbeschluss FNP gefasst.	In Bearbeitung

FA-83/2021	Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 1. November 2021 (Tischvorlage STVV) betreffend "Antrag für neue Sportanlage in Hattenheim beim Programm "Investitionspaket für Förderung von Sportstätten 2022/2023 und Folgejahre erarbeiten und anmelden""	V	<p><u>STVV 13.12.2021:</u> Der Magistrat wird beauftragt, das Projekt des Baus einer Sportanlage als Ersatz für Sportplatz und Kleinsportanlage am Auweg kurzfristig soweit inklusive einer Standortentscheidung voranzutreiben, dass im ersten Halbjahr 2022 die Voraussetzungen für eine Antragstellung für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für das Projekt möglich ist. Dem JSSK ist fortlaufend über den Stand der Vorbereitungen des Projektantrags zu berichten.</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 20.06.2022:</u> Die StVV hat am 30.05.22 über das weitere Vorgehen bei der Novellierung des Flächennutzungsplans entschieden. Bis der Standort für einen neuen Sportplatz feststeht und die vorbereitenden Planungen (Bebauungsplan, Projektplanung) und andere Rahmenbedingungen (unter anderem Grunderwerb) entscheidungsreif vorliegen, wird noch eine geraume Zeit vergehen. Anträge für Zuwendungen nach dann greifenden Förderprogrammen werden rechtzeitig gestellt.</p>	In Bearbeitung
FA-46/2020	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2020 betreffend „Schaffung von Radschnellverbindungen“		<p><u>STVV 14.12.2020:</u> Die Stadt Eltville unterstützt die Initiative der Stadt Rüdesheim, durch den Zweckverband Rhein-gau eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer Radschnellverbindung für die Gesamtstrecke bis Wiesbaden zu erstellen. Sollte die Gesamtstrecke nicht realisierbar sein, wird durch die Stadt Eltville die Umsetzung einer Teilstrecke Eltville-Wiesbaden geprüft.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Dieses Thema soll vom Zweckverband Rheingau bearbeitet werden. Das Schreiben mit dem Anstoß des Bürgermeisters beantwortet die Geschäftsführerin des Zweckverbandes so: „Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes hat sich dieser Aufgabe bereits angenommen, nachdem die entstehenden Kosten einer solchen Studie bereits in den Haushaltsentwurf 2021 eingebracht und dies auch im Rahmen der Verbandsversammlung am 26. November 2020 erläutert wurde. In der Vorstandssitzung am 15. Dezember 2020 hat der Vorstand des Zweckverbandes die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie bereits beschlossen. Den aktuellen Projektstand haben wir in der vergangenen Vorstandssitzung erläutert. Der Planungsstand ist, dass erste Gespräche bereits mit Wiesbaden geführt wurden, so dass man eine gemeinsame Machbarkeitsstudie in Auftrag geben möchte. Ein Kooperationsvertrag ist bereits entworfen und Ziel ist es den Antrag am 1. Juni 2021 zu stellen, um einen Förderbescheid im 4. Quartal 2021 erhalten zu können. <u>StVV 01.11.2021:</u> Präsentation des Vorstandsvorstehers über die aktuellen Projekte, u.a. Machbarkeitsstudie Raddirektverbindung Wiesbaden – Rüdesheim am Rhein. <u>STVV 18.07.2022:</u> Bericht BGM TOP B/3</p>	Wird vom Zweckverband und dem Rheingauausschuss bearbeitet.
FA-6/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend "Etablierung von Tagespflegeeinrichtungen"	I V	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> 1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie für die Stadt Eltville am Rhein die Etablierung einer Tagespflegeeinrichtung möglich ist. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den tatsächlichen Bedarf für eine solche Einrichtung (ggf. in Absprache mit den Nachbargemeinden) zu klären und die fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen zum Aufbau dieses Angebots zu prüfen.</p>	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Mitteilungsvorlage zum Sachstand wird zu einer der nächsten STVV vorgelegt. <u>Stand 30.5.2022:</u> Gespräche zwischen BGM und Anbietern (z.B. Caritas) haben stattgefunden; anschließend: Klärung Finanzierung mit RTK und Pflegekassen, um Tagespflege in Eltville-Ost zu etablieren. <u>Stand 14.06.2022:</u> Termin mit Architekt am 13.06.2022. <u>STVV 18.07.2022:</u> Bericht/Info von BGM TOP B/2.2; im Gespräch mit Caritas über mögliche Einrichtung im Hildegardishaus.</p>	In Bearbeitung
FA-25/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Mai 2021 betreffend "Gestaltungssatzung für Insekten und gegen Steinwüsten im Stadtgebiet"	III	<p><u>STVV 31.05.2021:</u> Im Hinblick auf das Ziel, das Anlegen von Gärten und Vorgärten in Wohngebieten in Form von umstrittenen Kiesbeeten und Schotterflächen – teilweise auch unter der Bezeichnung „Steingärten“ publiziert – zu Gunsten eines ökologisch nachhaltig guten innerörtlichen Mikroklimas einzudämmen, wird der Magistrat gebeten: a) Bei der Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen in Zusammenarbeit mit der genehmigen-den Behörde Bauherren und Architekten auf die Wichtigkeit von auch</p>	<p><u>StVV 13.12.2021:</u> b) Wird umgesetzt c) Seit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für Grünplanung zum 01.09.21 wird die Thematik wieder aufgegriffen und bearbeitet.</p>	In Bearbeitung

			<p>privaten innerörtlichen Grünanlagen in Gärten und Vorgärten hinzuweisen und für entsprechende Umsetzungen zu werben.</p> <p>b) eine entsprechend werbendes sowie an die Vernunft appellierendes Informationsblatt als Hauswurfsendung professionell in Auftrag zu geben und diese Informationen auch repräsentativ auf der Homepage der Stadt Eltville darzustellen sowie in den sozialen Netzwerken zu kommunizieren. Dabei sollen auch bereits bestehende und passende Angebote der Stadt Eltville dargestellt und beworben werden (z. B. Baumförderrichtlinie, Klimaschutzbeauftragter, etc. pp).</p> <p>c) die innerörtlichen Wohngebietsstraßen auf Ausweitung der stadt eigenen Grünanlagen (Pflanz-rabatte, Straßenbäume, etc. pp) zu befahren und diesbezügliche Möglichkeiten zu prüfen.</p> <p>Ferner erlegt sich die Stadtverordnetenversammlung als Selbstverpflichtung auf, bei der Aufstellung und Beratung von künftigen oder der Änderung von bestehenden Bebauungsplänen, diesbezügliche Regelungen und Maßnahmen möglichst zu berücksichtigen und entsprechend zu verankern.</p>		
FA-27/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, CDU und BLL betreffend „Mit kreativen Ideen für ein sauberes Eltville am Rhein“	I III	<p><u>STVV 31.05.2021:</u></p> <p>1. Das bürgerschaftliche Engagement im Zuge der vielfältigen „CleanUP“/Müllsammelaktionen im Eltviller Stadtgebiet wird begrüßt und den vielen beteiligten Bürgerinnen und Bürgern für ihren Dienst an der Gemeinschaft gedankt.</p> <p>2. Der Magistrat wird gebeten, die aus der Eltviller „CleanUP“-Bewegung heraus vorgeschlagenen Idee der kreativen Abstimmaschenbecher (bspw. www.kippster.de) an dafür besonders geeigneten Stellen im Stadtgebiet auf bauliche und finanzielle Umsetzbarkeit hin zu prüfen und bei einem positiven Prüfergebnis der Stadtverordnetenversammlung einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten.</p>	<p><u>STVV 13.12.2021:</u> Der Abstimmaschenbecher wurde in Berlin bereits an verschiedenen Stellen eingesetzt und dort auch von den BürgerInnen genutzt und war als Projekt sehr positiv empfunden. Die Idee ist insgesamt genial. Der Nachteil ist, dass dieses System sehr anfällig ist und nicht lange nutzbar ist. Recht schnell sehen die Fächer für die Zigarettenreste schmierig und verdreckt aus. Insgesamt sind vermutlich für die Fläche Müllbehälter aus Metall mit separatem Fach für Kippen sinnvoller. Dennoch kann überlegt werden, ob man 2-3 dieser Abstimmaschenbecher für den Stadtbereich anschafft und gezielt einsetzt. Die Kosten für ein solches System belaufen sich allerdings auf ca. brutto 500 €.</p> <p><u>STVV Nov. 2022: Sachstandsmitteilung (MI-88/2022).</u></p>	Erledigt
FA-49/2021	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Mischverkehr Schwalbacher Straße"	IV III	<p><u>STVV 12.07.2021:</u></p> <p>Magistrat und Verkehrskommission werden gebeten, das Folgende ergebnisoffen zu prüfen:</p> <p>Auf der Schwalbacher Straße wird der einseitige Fahrradschutzstreifen (westliche Seite) entfernt und durch beidseitige Radpiktogramm Spuren ersetzt.</p>	<p><u>StVV 01.11.2021:</u> 1. StR Pnischek informiert über den aktuellen Sachstand (Radweg Wallufer Straße, Radweg Eltville-Martinsthal und Umgestaltung Schwalbacher Straße. <u>Stand 30.05.2022:</u> Das Bauamt erarbeitet eine Ideenskizze zur möglichen Gestaltung in Zusammenhang mit der Sanierung der Schwalbacher Straße und legt diesen der Kreisverkehrsbehörde vor.</p>	In Bearbeitung
FA-51/2021	Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Pumptrack"	V III	<p><u>STVV 12.07.2021:</u></p> <p>1. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet eine Pumptrack-Anlage in Eltville.</p> <p>2. Der Magistrat wird beauftragt, in Bezug auf Kosten (und Fördermöglichkeiten EU/Bund/Land), Standort (z. B. Nähe Schulzentrum) und Versicherungs- sowie Betriebs-/Betreiber-Haftpflichtfragen Informationen einzuholen bzw. Vorschläge zu erarbeiten und diese der StVV möglichst nach der Sommerpause vorzulegen.</p>	<p><u>StVV 13.12.2021:</u> HH-Mittel sind in 2022 veranschlagt (I063661-09). Suche nach geeignetem Grundstück läuft.</p> <p><u>STVV Okt. 2022: Sachstandsmitteilung und Beschlussvorlage für Aufstellung modularer Pumptrackanlage. Aufstellung B-Plan (VL-112/2022).</u></p>	Erledigt

Thema Wasser:

FA-13/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 2. Juni 2020 betreffend "Wassermanagement in Eltville und den gesamten Rheingau: überschüssiges Winterwasser gegen Sommertrockenheit"	III	<p><u>STVV 29.06.2020:</u> Der Magistrat wird gebeten, 1. die Idee des Traditionsvereins Rauenthal, Herrn Dr. Günter Brack, zur Nutzbarmachung von überschüssigem Winterwasser für die Wasserbedarfe in der Sommerphase vor dem Hintergrund der baulichen, finanziellen und rechtlichen Machbarkeit zu prüfen und dazu ein Konzept für ein Wassermanagement inklusive Wasserschüttungsmessung vorzulegen; 2. im Vorstand des Zweckverbandes Rheingau und mit den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus ein rheingauweit abgestimmtes Verfahren und Vorgehen anzuregen.</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> Wassermanagement/Brauchwassernutzung/Bewässerung hat sich im Projekt KliA-Net als zentrales Zukunftsthema herausgestellt. Daher soll es ausführlich bei der Regionalkonferenz am 22.6. behandelt und mit Experten diskutiert werden <u>Okt. 2022: Sachstandsinformation STVV 10.10.2022 im Rahmen der Beantwortung der Anfrage (AN-23/2022).</u></p>	In Bearbeitung AG NEU ZV
FA-26/2020 und FA-30/2020 Ziff. 1 Pkt. 1 bis 4 und Ziff. 5	<p>Antrag der CDU-Fraktion vom 22. August 2020 betreffend "Wassersparende Gartengestaltung und Wassersammlung"</p> <p>Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 23. August 2020 betreffend "Kommunales Wasserkonzept"</p>	III	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Es besteht Einvernehmen, den Antrag der CDU und die heute zur Abstimmung stehenden Ziffern des Antrages von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu verbinden und en bloc abzustimmen.</p> <p>1. Der Magistrat wird gebeten, für die Eltviller Bürger ein Informationsangebot zu schaffen, anhand dessen es Interessierten ermöglicht wird, sich bei der Umgestaltung und Neuanlage von Gärten insbesondere über Möglichkeiten zur Wassereinsparung in diesem Bereich zu informieren. Das Informationsangebot soll nicht Steingärten, Schottergärten u. ä. zum Gegenstand haben. 2. Der Magistrat wird gebeten, den Eltviller Bürgern ein Informationsangebot im Hinblick auf die baurechtlichen und technischen Möglichkeiten zur Regenwasserrückhalterung und Brauchwasserwiederverwendung zu schaffen. 3. Der Magistrat der Stadt Eltville wird gebeten, zur Anpassung an den Klimawandel ein kommunales Wasserkonzept zu erstellen. 4. Insbesondere sollen hierzu folgende öffentliche und private Maßnahmen geprüft werden: Möglichkeiten zum: • Trinkwasser sparen • Regenwasser speichern im öffentlichen und privaten Raum. a) Versickerungsflächen schaffen, b) Zisternen/Speicherflächen schaffen, c) Stadtgrün in den öffentlichen Raum einbringen (Anregung begriff: Schwammstadt) d) Dach-/Fassadenbegrünungen fördern • Regenwasser speichern und nutzen • Brauchwasser speichern und nutzen 5. Die Eltviller Bürgerinnen und Bürger sind über Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser zu informieren. Insbesondere ist an die Vermeidung nicht zwingend erforderlicher Wasserverbräuche zu appellieren (z. B. kein Bewässern von Grünflächen, Befüllen von Poolanlagen).</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 14.06.2022:</u> - Schwammstadt: Vortrag in AG NEU am 13.06.2022 - Kiliansring Aktionstage am 1./19. Juni 2022 - Kooperation angedacht mit Dr. Martin Reiss, Hochschule Geisenheim</p>	In Bearbeitung AG NEU
FA-30/2020 Ziff. 1 ab Pkt. 5, Ziff. 2,3,4,6	Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 23. August 2020 betreffend "Kommunales Wasserkonzept"	III	<p><u>STVV 02.11.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt, bei Rheingauwasser eine Stellungnahme zu den nachfolgend aufgeführten Punkten des Fraktionsantrages einzuholen. Zudem soll die dortige Bereitschaft an der Teilnahme an einer Ausschusssitzung zum Tagesordnungspunkt abgefragt werden.</p> <p>1. Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein wird gebeten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauleitplanungsvorgaben zur Klimaanpassung der Gebäude und Flächen • Erschließung neuer Brunnen in Zusammenarbeit mit der Rheingauwasser GmbH • Beschattung von Flächen und Gebäuden mittels Stadtgrün etc./pp 	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Sachstandsbericht vorgelegt, s. MI-14/2021 Rückmeldung BGM 14.06.2022: Hr. Seyffardt wird im Rahmen von Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen berichten.</p>	In Bearbeitung AG NEU mit Rheingauwasser

			<ul style="list-style-type: none"> • Bei Straßen-/Kanalsanierungen den Einbau eines qualifizierten Mischwasserkanals zur Oberflächenspeicherung bzw. getrennte Weiterleitung von Regenwasser prüfen • Bei Neuerschließungen ein Trennsystem verwenden. <p>2. Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung HLNUG (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie) sowie die Hessische Landesenergieagentur sind zur Beratung einzubeziehen.</p> <p>3. Kommunale Starkregenfahrkarte und Fließfahrkarte sind für Eltville auszuwerten und auf der Eltviller Webseite den Bürgern zur Einsicht bereit zu stellen.</p> <p>4. Die Möglichkeiten der zur Verfügung stehenden Förderungen sind zu prüfen.</p> <p>5. Ein erster Zwischenbericht ist noch in diesem Jahr spätestens zur am 14.12.2020 vorgesehenen Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Darin sind die nächsten Schritte, die Zuständigkeiten in der Verwaltung sowie ein Zeitplan darzulegen.</p> <p>Über das kommunale Wasserkonzept und die Umsetzung von Maßnahmen entscheidet die STVV.</p>		
FA-45/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Trinkwasserwald für Eltville"	I III	<p><u>STVV 14.12.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob das von Hessen Forst angelegte Verfahren mit einer öffentlichkeitswirksamen Pflanzaktion des gemeinnützigen Vereins Trinkwasserwald e. V. sinnvoll ist.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Dieser Antrag geht ein in das allgemeine Thema Wasserversorgung. Siehe auch FA-10/2021.</p>	In Bearbeitung Hessen Forst
FA-10/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Januar 2021 betreffend "Brauchwasserkonzept"	III Stadtwerke	<p><u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, sich im Vorstand des Zweckverbands Rheingau für die Erstellung eines rheingauweiten Brauchwasserkonzeptes einzusetzen, welches auch die Notwendigkeit der Speicherung von Winterwasser berücksichtigt, wie es im Antrag zu "Wassermanagement in Eltville und den gesamten Rheingau: überschüssiges Winterwasser gegen Sommertrockenheit" (FA-13/2020), beschlossen wurde. 2. Der Zweckverband Rheingau wird gebeten, in die Konzeptentwicklung, die auf die Erfahrungen der Verwaltung zu einem Eltviller Wasserkonzept aufbauen kann, unter anderem den Weinbauverband, Hessen Forst, den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus, den Wasserverband Oberer Rheingau sowie die anderen mit der Wasserbeschaffung im übrigen Rheingau befassten Institutionen, die Geisenheim University und alle Rheingau-Kommunen, miteinzubeziehen.</p>	<p><u>STVV 31.05.2021:</u> Sachstandsmitteilung vorgelegt s. MI-57/2021): ZV Rheingau um Kooperation zur Konzepterstellung kontaktiert. Weitere Infos s. FA 13/2020</p> <p><u>STVV 18.07.2022:</u> BGM berichtet aus ZV</p>	In Bearbeitung ZV Rheingau u. Rheingauausschuss
FA-60/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juli 2021 (PE) betreffend "Zukunftsthema Wasser: Intelligente Lösungen für Eltville"	III Betriebshof	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Der Magistrat wird gebeten, für das der Stadtverordnetenversammlung vorzulegende Handlungskonzept zum Thema Trink-, Grund- und Brauchwasser die verstärkte Gewinnung und den Gebrauch von Brauchwasser sowie die geringere Inanspruchnahme des knappen Gutes Trinkwasser für andere Zwecke zu prüfen.</p> <p>Insbesondere gilt dies für:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Einsatz von Finanzhilfen (Förderung) zum Bau von Zisternen für Private und Unternehmen, gerade auch mit besonders hohem Bedarf (Beispiel Niedernhausen); •Förderung von Modellvorhaben für innovative Lösungen, Regenwasser auf haus- und Gewerbegrundstücken versickern zu lassen; •Einrichtung kommunaler Abgabestellen für Brauchwasser (Beispiel Geisenheim); 	<p><u>STVV 21.02.2022:</u> Ergebnis der Prüfung s. MI-5/2022, mögliche Lösungen werden eruiert. Weitere Infos s. FA 13/2020</p>	Wird gemeinsam mit ZV bearbeitet

			<ul style="list-style-type: none"> •Speicherung von Winterwasser in Bachläufen innerhalb des Stadtgebietes unter Beachtung der im Brauchwasserbericht von Dr. Günter Brack gegebenen Anregungen, ggf. auch in Form weiterer Renaturierungen im Stadtgebiet verlaufender Bäche (Beispiel Hohenstein); •Einbindung des Handlungskonzepts der Stadt in das rheingauweite Wassermanagement. 		
FA-70/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2021 betreffend "Wasserpreis zukunftsfest ausgestalten"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u></p> <p>1. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem anderen im Wasserverband Oberer Rheingau verbundenen Kommunen und gegebenenfalls auch mit den anderen Rheingauer Kommunen sowie den zuständigen Verbänden eine Neugestaltung des Entgeltmodells für den Wasserpreis zu entwickeln, das den Anforderungen in unserem Versorgungsgebiet gerecht wird, wobei als wesentliche Aspekte, die in die Entwicklung des zukünftigen Wasserpreismodells einfließen sollen, die Kundenstruktur, der Infrastrukturzustand und die damit verbundenen Investitionserfordernisse ebenso berücksichtigt werden müssen, wie die Entwicklung der Wasserabgabe, die Ressourcenbedingungen sowie die regional erwartete klimatischen und demografische Entwicklung.</p> <p>2. Weitere Leitkriterien die die Auswahl des Entgeltmodells aus diesseitiger Sicht unterstützen können, sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> Rechtssicherheit Entgeltstabilität Verursachergerechtigkeit Potential zur Grundpreisanpassung Transparenz Einmaliger Erhebungsaufwand Laufender Verwaltungsaufwand. <p>3. Der Stadtverordnetenversammlung ist binnen 10 Monaten über die Ergebnisse der Entwicklung eines neuen zukunftsfähigen Entgeltmodells zu berichten.</p>	<p><u>STVV 10.10.2022: Die von Rheingauwasser GmbH erstellten Varianten zur Wasserpreisgestaltung liegen vor s. Beschlussvorlage VL-90/2022</u></p>	Erliegt
FA-86/2021	Antrag der Fraktionen SPD und Grüne vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Smarte Stadtgrün-Bewässerung für Eltville am Rhein“	III	<p><u>STVV 22.02.2022:</u></p> <p>Der Magistrat wird gebeten</p> <ol style="list-style-type: none"> zu prüfen, ob eine Beteiligung am bereits angelaufenen Telematik-Projekt zur smarten Stadtgrün-Bewässerung der Stadt Kornwestheim im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit noch möglich und sinnvoll erscheint; unabhängig vom konkreten Projekteinstieg die Entwicklungen und Ergebnisse dauerhaft zu verfolgen und hieraus ableitend bei Geeignetheit eine Adaption für städtische Grünflächen und insbesondere Stadtbäume vorzusehen; beim Land Hessen mögliche Förderoptionen zu prüfen; die Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis der Prüfung und etwaigen Umsetzungsschritten in Eltville am Rhein zu informieren. 	<p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> Potentiale des Themas „Smart City“ soll in einer der nächsten Sitzungen der AG N.E.U. vorgestellt werden. Ist für Septembersitzung vorgesehen.</p>	In Bearbeitung AG NEU

Prävention bzw. Umgang mit Starkregenereignissen:

FA-73/2021	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 7.9.2021 (PE) betreffend "Starkregen-Gefahrenkarte für Hattenheim"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u></p> <p>Die Beschlussfassung wird vertagt, bis in einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung die Starkregensimulationen präsentiert und Maßnahmenvorschläge vorgestellt wurden.</p> <p><u>Stea und HFUN 1.12.2021:</u></p> <p>FA-73/2021: wurde vom Antragsteller zurückgezogen</p>	<p>Die Vorstellung durch das Ingenieurbüro erfolgte am 01.12.2021 in der Sitzung des Stea gemeinsam mit dem HFUN.</p> <p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> weitere Starkregensimulationen der verbleibenden Bäche werden rheingauweit durch den Wasserverband beauftragt. Durch Stadt Eltville bislang Einzugsgebiete Kisselbach, Walluf,</p>	<p>FA-73/2021 erl.</p> <p>FA-71/2021 in Bearbeitung</p>
------------	--	-----	--	--	---

	betreffend "Starkregenschutzmaßnahmen"		<p><u>STVV 13.12.2021 FA-71/2021:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die vom Ingenieurbüro Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank GbR bei der Stadt eingereichten Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Starkregenabflusses so zeitnah wie möglich umzusetzen. 2. Eine daran anschließende dauerhafte, jährliche Instandhaltungsmaßnahme zu beauftragen. 3. Einen Finanzierungsplan zur Umsetzung der Starkregenschutzmaßnahmen als Grundlage der künftigen Haushaltsentwürfe zu erarbeiten. 4. Fördermaßnahmen gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung „RiLiSE“ zu beantragen und vorab eine kostenfreie Vorfelddberatung durch HessenEnergie zu nutzen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: <ol style="list-style-type: none"> 1. die vom Ingenieurbüro Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank GbR bei der Stadt eingereichten Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Starkregenabflusses so zeitnah wie möglich umzusetzen. 2. eine daran anschließende dauerhafte, jährliche Instandhaltungsmaßnahme zu beauftragen. 3. einen Finanzierungsplan zur Umsetzung der Starkregenschutzmaßnahmen als Grundlage der künftigen Haushaltsentwürfe zu erarbeiten. 4. Fördermaßnahmen gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung „RiLiSE“ zu beantragen und vorab eine kostenfreie Vorfelddberatung durch HessenEnergie zu nutzen. 	Kiedrichbach simuliert. Daraus abgeleitete dezentrale Maßnahmen werden kontinuierlich umgesetzt (dezentrale Rückhaltebecken, Versickerungsgruben an Wegrändern).	
--	--	--	---	--	--

FA-63/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 26.08.2021 betreffend "Gesamtkonzept Mobilität Eltville"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u></p> <p>Damit ist der GO-Antrag angenommen. Die Beschlussfassung wird bis zum Sommer 2022 vertagt und soll dann mit dem Ergebnis des Nahmobilitätschecks vorgelegt werden.</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022</u> Nahmobilitätscheck: Am 6.5.2022 fand der 2. Workshop zur Priorisierung der Handlungsfelder statt. Daraus werden durch das Planungsbüro Ergebnisse und Handlungsvorschläge formuliert, die im Juni verwaltungsintern durch das Büro vorgestellt werden.</p> <p>14.06.2022: Ergebnis Studienprojekt wird in Magistrat am 12.07.2022 vorgestellt. Anschließend weitere Befassung in interner AG.</p>	In Bearbeitung AG NEU
FA-67/2021	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 07.09.2021 betreffend "Gleichberechtigte Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums/Shared Space"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u></p> <p>Der Antrag wird in die AG N. E. U. überwiesen.</p>	<p><u>AG N.E.U 22.11.2021:</u></p> <p>Hierzu wird ein Fachbüro zur Prüfung beauftragt.</p> <p><u>AG N.E.U. 07.03.2021</u> Vortrag Prof. Brees:</p> <p>Es wurde festgestellt, dass es in Eltville bereits einige Zonen gibt, die als Shared Space ausgestaltet sind (Mühlstraße und weitere). Rheingauer Straße war so ausgebaut, aber zur Nutzung ungeeignet.</p>	In Bearbeitung AG NEU
FA-68/2021	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Maßnahmen gegen den Klimawandel/ Selbstverpflichtung Klimaschutz"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u></p> <p>Die Stadtverordneten erkennen die Dringlichkeit an, ab sofort mit allen geeigneten Maßnahmen gegen den Klimawandel vorzugehen, um das Klimaziel – die Erderwärmung auf 1,5° zu begrenzen – zu erreichen. Die Stadt Eltville verpflichtet sich, wie bereits an verschiedenen Stellen begonnen und umgesetzt, auch zukünftig mit geeigneten Maßnahmen ihren nachhaltigen Beitrag zur allgemeinen Erreichung der Klimaschutzziele der vereinten Nationen (Pariser Klimaschutzabkommen) zu leisten.</p>	<p>Antrag ist als Zielvorgabe zu verstehen. Umsetzung siehe Nachhaltigkeitsstrategie. Aktuelle Infos unter: https://www.eltville.de/pdf-dokumente/leben-wohnen/nachhaltiges-eltville/umsetzungsstand-nachhaltigkeitsstrategie-q12022.pdf?cid=79a abrufbar.</p>	In Bearbeitung = laufender Prozess

FA-82/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021 (PE) betreffend "Kloster Eberbach fahrradfreundlich erschließen"	III	<p><u>STVV 21.02.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, in die laufenden Überlegungen und Durchführung des Nahmobilitätschecks sowie bei der Erstellung des Gesamt-Verkehrskonzepts im Teilbereich Fahrrad-Verkehr eine fahrradfreundliche Anbindung von Kloster Eberbach aufzunehmen bzw. zu berücksichtigen. Hierbei sollen insbesondere die öffentlich gemachten Vorschläge des Herrn Dr. Günter Brack geprüft und bei Umsetzbarkeit eingearbeitet werden.</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 30.05.2022:</u> Verwaltung erarbeitet aktuell mögliche Routenführungen, bildet Arbeitsgruppe mit Tourismus sowie externen Interessengruppen zur Festlegung der Routen, Anschl. Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes</p>	In Bearbeitung
FA-88/2021	Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Ergänzung der Förderrichtlinie aus 06/2020 zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“	III	<p><u>STVV 22.02.2022:</u> Gemäß der Beschlussempfehlung des HFUN wird der Magistrat gebeten, die bestehende „Förderrichtlinie zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“ aus 06/2020 um nachfolgende Punkte zu ergänzen. Hierbei soll er sich bei der Überarbeitung an beigefügtem Entwurf einer Förderrichtlinie orientieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Maßnahmen zur Entsiegelung und Begrünung von Flächen, • Förderung von Dachbegrünungen bei Bestands- und Neubauten, • Förderung von Fassadenbegrünungen bei Bestands- und Neubauten. <p>Die Förderrichtlinie gilt insoweit für Privatpersonen wie Gewerbetreibende.</p>	<p><u>Rückmeldung Fachamt 17.06.22:</u> Es ist vorgesehen, im ersten Beratungsgang nach den Sommerferien 2022 den städtischen Gremien eine überarbeitete Förderrichtlinie, die dem Beschluss vom 22.02.22 entspricht, vorzulegen. <u>Nov. 2022:</u> Beschlussvorlage VL-136/2022 zur STVV 12.12.2022 liegt vor.</p>	Erledigt
FA-89/2021	Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Sicherheitsinitiative KOMPASS“	IV	<p><u>STVV 22.02.2022:</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgAmmSicherheitsSiegel) in unserer Stadt zu überprüfen. 2. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten und Aufwand) sollen der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussfassung vorgelegt werden.</p> <p><u>STVV 18.07.2022:</u> AN-14/2022 – Anfrage Ellis betreffend Sachstand und Umsetzung des Antrages KOMPASS -</p>	<p><u>Am 29.03.2022</u> nahmen Bürgermeister Kunkel und der Erste Stadtrat Pnischek an der Startveranstaltung für die KOMPASS-Region Eltville/Kiedrich/Walluf im Rathaus in Kiedrich teil. Dabei wurde das Programm „KOMPASS“ seitens der Präventionsstelle des Polizeipräsidiums Westhessen vorgestellt. Ziele, Außendarstellung, finanzieller Ausblick, Ideen und Formen der Zusammenarbeit wurden erörtert. Es wird am 27.06.2022 eine Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus in Kiedrich geben an der der Erste Stadtrat und der Ordnungsamtsleiter der Stadt Eltville am Rhein teilnehmen werden. Danach sind Arbeitstreffen geplant, die unter anderem in gemeinsame Bürgerbefragungen münden sollen. Ziel der drei Kommunen ist die gemeinsame Siegelverleihung „KOMPASS-Region“ zu erlangen.</p>	In Bearbeitung
FA-99/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Antrag auf Beantragung von Fördermitteln zum nachhaltigen Anpassungsmanagement in Kommunen"	II	<p><u>STVV 13.12.2021:</u> Die Angelegenheit ist dem Magistrat zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.</p>	<p>Der Magistrat hat am 22.02.2022 der Beantragung im Rahmen einer Kooperation mit den Kommunen Schlangenbad, Oestrich-Winkel, Kiedrich und Walluf zugestimmt. Förderantrag wurde fristgerecht eingereicht, ist in Bearbeitung durch Förderstelle <u>Stand 14.11.2022 (Julia Übelhör): die rechtsverbindliche Kooperationsvereinbarung liegt vor. Prüfentscheidung zur Beantragung der Fördermittel durch den Fördermittelgeber ZUG im ersten Quartal 2023.</u></p>	Erledigt
FA-6/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2022 (PE) betreffend "Teilnahme an der Fortsetzung des WLAN-Förderprogramm "Digitale Dorfllinde"	III	<p><u>STVV 04.04.2022:</u> Der Magistrat wird beauftragt, weitere Hotspots zur Förderung beim Landesprogramm „Digitale Dorfllinde“ anzumelden und unter Einbeziehung der Ortsbeiräte dabei insbesondere auch die Bereiche zu berücksichtigen in denen Vereine und sonstige gemeinnützige Initiativen tätig sind (beispielsweise Veranstaltungsräume der Vereine, die beiden städtischen Turnhallen in Raenthal und Erbach, etc.). Die Stadt Eltville möge auf ihrer Homepage auf bestehende und zukünftige digitale Hotspots in Form einer Lagekarte hinweisen. Digitale Hotspots im Stadtgebiet mögen durch geeignete Hinweisschilder für Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher vor Ort gekennzeichnet und ausgewiesen werden.</p>	<p><u>Stand 30.05.2022:</u> Verwaltung prüft potentielle Standorte sowie Maßnahmen zur Beschilderung</p>	In Bearbeitung

FA-16/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 3. Mai 2022 (PE) betreffend "Wohnung Nebengebäude Rathaus Erbach"	III	<u>STVV 31.05.2022:</u> Die Wohnung im Nebengebäude des ehemaligen Erbacher Rathauses (über der öffentlichen Toilettenanlage) soll erneut für Wohn- und/oder Büronutzung verwendet werden. Die Stadtverwaltung soll die Nutzung der Wohnung Markt 1 unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten überprüfen, ob eine zukünftige Nutzung der Räume als Wohnräume oder als Büroräume z. Bsp. Für die Verwaltung möglich ist. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten.	<u>Rückmeldung Fachamt 14.06.2022:</u> In Bearbeitung bei der zuständigen Architektin.	In Bearbeitung
FA-22/2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis'90/Die Grünen vom 15.06.2022 (PE) betreffend "Waldhydrologie fördern: Für Grundwasserneubildung und zur Starkregenvorsorge"	III	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, an den beauftragten Forstdienstleister HessenForst (Forstamt Rüdenheim) den Wunsch heranzutragen, 1. im Zuge der dauerhaften und wiederkehrenden Instandhaltung der Waldwirtschaftswege die Möglichkeiten des stärkeren Wasserrückhalts bei (Stark-)Regenereignissen bspw. Durch den Einbau von Abschlügen von den wegebegleitenden Gräben zurück in den Wald, den Einbau von Rigolen in geeignete Abschnitte der Wegesohle und den baulichen Verschluss (früherer) Entwässerungsgräben u.a. durch Spundwände in der Fläche auszunutzen; 2. den Ablauf des Wassers in die Vorfluter durch den versetzten Einbau von Rohrentwässerungen bei Wegekrenzungen zu vermindern; 3. zur Steigerung des Retentionspotenzials des Waldes auf etwaige Neuanlagen von Rückegassen zu verzichten, wenn die Bewirtschaftung mit angemessenem Mehraufwand durch bspw. einen Greifzugeinsatz etc. möglich ist; 4. über die umgesetzten Maßnahmen im Rahmen der jährlichen Waldwirtschaftsplanberatungen zu berichten. Beschluss 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 2 von 2 Der Magistrat wird gebeten, mit HessenForst einen Termin direkt nach den Sommerferien zu vereinbaren, um die Angelegenheit zu besprechen. Dabei soll ein Vertreter jeder Fraktion dazu geladen werden.	<u>16.09.2022: Das Thema wurde in der Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftskommission gemeinsam mit den Vertretern des Forstamtes beraten. Erforderliche Maßnahmen werden umgesetzt. Siehe hierzu Beschlussvorlage VL-120/2022 Waldwirtschaftsplan 2023.</u>	Erledigt
FA-23/2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BLL vom 21.06.2022 (PE) betreffend "Spielplatz Stadtführer"	III STB Onlinekommunikation	<u>STVV 18.07.2022:</u> Im Zuge des Relaunchs der Internetseite der Stadt wird die Verwaltung gebeten, eine Darstellung vorzusehen, die im Rahmen einer interaktiven Karte der Stadt eine Übersicht über die zahlreichen Angebote für Kinder (v.a. Spiel- und Bolzplätze) vorsieht.	<u>Sept. 2022: Umsetzungsstand siehe Mitteilung STVV am 10.10.2022 Mi-76/2022</u>	Erledigt
FA-24/2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BLL vom 21.06.2022 (PE) betreffend "Kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessanlage Martinthal"	IV	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, - bei den zuständigen Stellen im Kreis und beim Land erneut darauf hinzuwirken, dass für die vielbefahrene Durchgangsstraße B260 auf dem gesamten städtischen Abschnitt Tempo 30 ganztägig angeordnet wird - zusätzlich eine sogenannte Kombinierte Rotlicht-Anlage an der Ampelanlage an der Ecke B260 Schiersteiner Straße / Hauptstraße zu installieren.	<u>STVV 12.12.2022:</u> Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt hat bei Hessen Mobil mit Schreiben vom 13.10.2022 einen Antrag auf schalltechnische Untersuchung der Bundesstraße 260 (Schiersteiner Straße) im gesamten Bereich der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße gestellt. Der zuständige Sachbearbeiter hat die Weiterleitung an die Fachabteilung von Hessen Mobil zugesichert. Eine Rückmeldung über die geplante Umsetzung des Antrages liegt noch nicht vor. Die Erkenntnisse der Untersuchung sollen Grundlagen für eine durchgängige Tempo-30 Anordnung liefern. Zudem wird durch den Umbau der Bushaltestelle Schiersteiner Straße in Richtung Wiesbaden auch die Tempo-30 Regelung angeregt. Eine kombinierte Rotlicht-Anlage ist auch technischen und finanziellen Erwägungen derzeit nicht umsetzbar.	Erledigt
FA-25/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022 (PE) betreffend "Sanierungsplan Erbacher Halle"	III	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Erbach ist ein Plan vorzulegen, wie in Bauzeiten der Schul- und Vereinssport sowie die Nutzung von sanitären Einrichtungen und Umkleidekabinen sichergestellt wird.	<u>Sept. 2022: Sachstand siehe Vorlage MI-101/2022</u>	In Bearbeitung

			Beschluss 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 2 von 2 Ein Fortschrittsbericht der getätigten Maßnahmen ist im Rahmen der planmäßigen Sitzungen der Stadtverordneten und des Ortsbeirats Erbach per Mitteilung zu erstatten.		
FA-27/2022	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2022 (PE) betreffend "Förderung von Street Art als Graffiti Prävention"	I	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, die Erarbeitung eines stadtgebietsübergreifenden Konzepts zur Förderung von Street Art in den 2. Aktionsplan zur kinderfreundlichen Kommune einzuarbeiten und auch entsprechende Mittel im Haushalt einzuplanen. Durch die Platzierung im 2. Aktionsplan soll sichergestellt werden, dass das Projekt die notwendige Wichtigkeit und Ressourcen zugesprochen bekommt, die es verdient.	Der 2. Aktionsplan wird vorbereitet. HH-Mittel für 2023 sind beantragt	In Bearbeitung
FA-32/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2022 (PE) betreffend "Informationsgrundlagen für Mandatsträger:innen schaffen (Windkraft)"	III	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des HFUN eine Vertreterin bzw. Vertreter der Windenergie Heidenrod GmbH, resp. der Gemeinde Heidenrod mit Rederecht zur nächsten Sitzung des Ausschusses einzuladen. Dort soll den anwesenden Mandatsträger:innen im Rahmen eines eigenen Tagesordnungspunktes die Möglichkeit gegeben werden, sich aus erster Hand u.a. zu folgenden Punkten informieren zu lassen: 1. Aktuelle Einnahmemöglichkeiten durch Windkraftanlagen, mittelbar/unmittelbar für die Kommune; 2. Grober Ablauf notwendiger Planungs- und Genehmigungsverfahren; 3. Einbindung Externer bei Nutzung kommunaler Windvorrangflächen; 4. Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger:innen bspw. durch Genossenschaften etc.	August 2022: Kontaktaufnahme mit Gemeinde Heidenrod ist erfolgt Termin wird abgestimmt. Nov. 2022: Vortrag der Gemeinde Heidenrod im HFUN am 28.11.2022	Erledigt
FA-38/2022	Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 18.07.2022 (PE) betreffend "Unterstützung von Rheingauwasser GmbH durch Aufstellen von Plakatständer mit Anzeige der aktuellen Wasser-Ampel"	V	<u>STVV 18.07.2022:</u> Der Magistrat wird gebeten, zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in allen Eltviller Stadtteilen geeignete Standorte für Plakataufsteller festzulegen und diese mit aktuellen Informationen zur Rheingauer Wasserampel auszustatten; diese aktuell zu halten und diese Tätigkeit in der kommenden Haushaltsplanung als Haushaltsposition zur dauerhaften Umsetzung fest einzuplanen. Die Standorte sollen in jedem Fall zwischen Juni und September mit Informationsplakatständern bestückt sein. Zur besseren Wahrnehmung sind die Plakataufsteller jedes Jahr an den gleichen Orten anzubringen.	Sept. 2022: Der Stand der Wasserampel gelb bis rot wird ab sofort auf Plakaten in allen Stadtteilen angezeigt. Pressemitteilung am 12.09.2022.	Erl. =laufender Prozess
FA-39/2022	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und BLL vom 13.07.2022 (PE) betreffend „Ausübung von Gewerbe im ersten OG von Gebäuden im Bebauungsplan "Petersweg" in der Kernstadt Eltville“	III	<u>STVV 10.10.2022:</u> Der Magistrat wird beauftragt, den B-Plan „Petersweg“ in der Kernstadt Eltville dahingehend zu prüfen und ggf. zur Änderung bis zum Ende des ersten Quartals 2023 vorzulegen, damit in diesem Bereich die Ausführung von Gewerbe im ersten OG von Gebäuden ermöglicht werden kann. Die Prüfung weiterer geeigneter Bebauungspläne in Mischgebieten soll sukzessive in den nächsten beiden Jahren 2023 und 2024 bei Bedarf erfolgen.	Meldung BA Nov. 2022: B-Plan wird geprüft	In Bearbeitung
FA-40/2022	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2022 (PE) betreffend "Katzenschutzverordnung für Eltville"	IV	<u>STVV 10.10.2022:</u> 1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die im Antrag der SPD dargelegte Problematik besteht und ob es aus seiner Sicht notwendig ist, zur Lösung eine Katzenschutzverordnung zu erlassen. 2. Der Magistrat wird gebeten, dabei auch mit den anderen Rheingauer Kommunen in Kontakt zu treten, um abzustimmen, wie diese mit der Thematik umgehen. Aufgrund der kurzen Wege zwischen den bebauten Gebieten würde ein auf Eltville begrenztes Vorgehen vermutlich keine nachhaltige Lösung bringen.	STVV 12.12.2022: Zu 1.) Aus Sicht der Ordnungsbehörde besteht in Eltville kein Problem mit wilden Katzen und damit auch kein Erfordernis eine Katzenschutzverordnung zu erlassen, da diese Fragestellung, bis auf einen kürzlichen Hinweis aus einem Ortsbeirat, noch kein Thema beim Ordnungsamt war. Zudem besteht in diesem Einzelfall keine Gefahrensituation durch eine Katzenplage, sondern es basiert auf nachbarschaftliche Dissonanzen bezüglich Katzenkot. Zu 2.) Auf aktuelle Nachfrage bei den Ordnungsämtern der Städte Oestrich-Winkel und Geisenheim und der Gemeinde	Erledigt

				Walluf ist dort keine Katzenschutzverordnung vorhanden und auch eine solche kein Thema, welches absehbar behandelt werden müsste.	
--	--	--	--	---	--